

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
1 Einführung	1
1.1 Die Heimat ist	1
1.2 Die Quellen	13
2 Heimat – theoretische Hinführung und Untersuchungsgegenstand	17
2.1 Was war und was ist	17
2.1.1 <i>Begriffsgeschichte</i>	17
2.1.2 <i>Systematisierung der Heimat</i>	21
2.1.3 <i>Heimat wird gefunden</i>	23
2.1.4 <i>Heimat wird gemacht</i>	29
2.2 Was sein könnte – Versuch einer Definition	38
3 Events als Katalysatoren von Beheimatung	43
3.1 Event – was ist das eigentlich?	43
3.1.1 <i>Mechanismen des Events</i>	44
3.1.2 <i>Beginn und Ende – Unterscheidung von Alltag und Event</i>	45
3.1.3 <i>Raum der Möglichkeiten – der Zustand der Liminalität</i>	46
3.1.4 <i>Vorbild oder Imitation – das schwierige Verhältnis von Alltag und Ritual</i>	46
3.2 Gemeinschaft in der individualisierten Gesellschaft	48
3.3 Mittelbare Erfahrbarkeit der Gemeinschaft	55
3.4 Cui bono? Wozu Events ausgerichtet werden	57
3.5 Qualifizieren sich die vorgestellten Fallbeispiele als Events?	64
3.6 Konnex: Event – Heimat	66
3.6.1 <i>Der geographische Ort</i>	66
3.6.2 <i>Das soziale Umfeld</i>	67
3.6.3 <i>Die Zeit</i>	68
4 Exkurs – Tracht und Folklore	70
4.1 Nutzung und Entwicklung der Tracht	70
4.2 Die Tracht, das bodenständige Brauchtum und Folklore	81

5	Der Hessesteg	87
5.1	Das Bundesland Hessen und das Bemühen um eine Landesidentität	87
5.2	Entscheidung für das Event	90
5.3	Der erste Hessesteg: Alsfeld 1961	94
5.3.1	<i>Konzepte, Planungen und Verlauf</i>	94
5.3.2	<i>Was bedeutet Hessen? Die Abschlussrede Zinns</i>	106
5.4	Wirkung und Ergebnis des ersten Hessesteges	109
5.5	Die Tradition wird etabliert: Hessesteg 1962 bis 1969	112
5.5.1	<i>Einheit und Gemeinschaft im disparaten Hessen</i>	116
5.5.2	<i>Kampf gegen die Wahrnehmung des Staates als abstraktes Wesen</i>	117
5.5.3	<i>Folklore: Trachten und Volkskunst</i>	121
5.6	Anklang und Erfolg der Hessesteg bis 1969	125
5.7	Neue Aufgaben und Ziele? Ministerpräsident Osswald und die Hessesteg	143
5.7.1	<i>Versuch einer Neuausrichtung 1970–1972</i>	143
5.7.2	<i>Die Wirkung des Hessesteges – Ergebnisse einer Umfrage 1972</i>	157
5.7.3	<i>Hessesteg als Pflichtübung: 1973 bis 1976</i>	169
5.8	Abgesang des „roten Hessens“? Hessesteg bis 1985 mit Ministerpräsident Börner	173
5.9	Fünfundzwanzig Jahre Hessesteg: Eine Bilanz	180
6	Heimattage Baden-Württemberg	186
6.1	Die Gründung des Landes – Volksentscheid im Südwesten	186
6.2	Gegner und Befürworter der Einheit – und erste Erfahrungen im neuen Land	195
6.3	Identität für das Bindestrich-Land	203
6.3.1	<i>Vorbereitung einer großen Landesausstellung</i>	203
6.3.2	<i>Die Landesausstellung 1955 – das Drehbuch</i>	207
6.3.3	<i>Wirkung der Landesausstellung</i>	210
6.4	Vorbereitungen für ein Heimatfest in Baden-Württemberg	212
6.5	Konstanz 1978	226
6.5.1	<i>Werbung</i>	229
6.5.2	<i>Planung, Programm und Besucher</i>	232
6.5.3	<i>Wirkung</i>	236
6.6	Esslingen 1979	238

6.7	Die Heimattage 1980–1985: Offenburg, Heilbronn, Ravensburg, Pforzheim, Heidenheim und Villingen- Schwenningen	245
6.8	Heimattage Baden-Württemberg – ein Erfolg?	254
7	Westfalentag	263
7.1	Älter als die Bundesrepublik: Jahrestagung des Westfälischen Heimatbundes	263
7.2	Behauptung westfälischer Eigenart	265
7.2.1	„Westfalens Volk einst und jetzt“: 21. Westfalentag in Bielefeld 1950	272
7.2.2	„Heimat und Volkstum“: Paderborn 1952	276
7.2.3	„Fest und Feier in Stadt und Land“: Meschede 1953	282
7.2.4	„Heimat im Revier“: Bochum 1954	289
7.2.5	„Siegerland – Heimatland“: Siegen 1955	293
7.2.6	„Westfalen – Kulturraum und Heimat“: Münster 1956 ...	296
7.3	Neuausrichtung: Westfalentage 1958–1967	299
7.4	Pragmatische Führung und Westfalentage als Event (1969–1985)	307
7.5	Westfalentage und die „Heimat Westfalen“	319
8	Der südbadische Tag der Heimat	322
8.1	Konzeption und Vorbereitung	322
8.2	Tag der Heimat Südbaden – Praxis	328
8.3	Nutzen und Zweck des Tages der Heimat	331
8.4	Konkurrenz	332
8.5	Tag der Heimat in Südbaden – ein performativ wirksames Event?	335
9	Der Tag der Heimat der Vertriebenenverbände	339
9.1	Konzept der Veranstaltung	339
9.2	Fortführung und Aufgabe	343
9.3	Unterstützung und Finanzierung	348
9.4	Tag der Heimat als politisches Druckmittel	351
9.5	Wirkung und Bewertung	355
10	Fazit – Heimat als andauernde gesellschaftliche Aufgabe	360
10.1	Heimat	361
10.2	Event und Performanz	362

10.3	Kulturelle Praxis	363
10.3.1	<i>Die 1950er Jahre</i>	363
10.3.2	<i>Die 1960er Jahre</i>	367
10.3.3	<i>Die 1970er Jahre bis Mitte der 1980er Jahre</i>	369
	Abkürzungen	374
	Quellen und Literatur	376
	Personenregister	412